



**16. & 17.  
Jänner**  
Kulturhaus Kaindorf  
bei Hartberg

# Humustage

**Ökoregion Kaindorf 2017**

## **Programm**

- 1. Tag – Kompostfachtag – 16. Jänner 2017
- 2. Tag – Humusfachtag – 17. Jänner 2017

# Bio-Eokomit

*Pflanzenhilfsmittel, einzelgenehmigt gemäß § 9a DMG 1994*

**EOKOMIT enthält spezielle Bakterien und ist vielseitig anwendbar!**

Der organische Weg zu gesundem und fruchtbarem Boden für alle Arten von organischer Kompostierung

- Zum Kompostieren
- In der Landwirtschaft  
Im Ackerbau  
Im Weinbau  
Im Obstbau/Gemüsebau  
In Stallungen: Rinder, Schweine, Geflügel, Kleintiere  
zur Behandlung von Flüssig- und Festmist
- Zur Rasenpflege

*W Partnerschafft  
mit  
der Natur*



Original nach Dr. Ludwig Holzinger  
Hersteller und Genehmigungsinhaber:

J. Medinger & Söhne KG  
Landeggerstraße 7  
2491 Neufeld/L.

Tel.: +43 (0) 2624-52342 DW 126

Fax: +43 (0) 2624-52342 DW 143

[www.auw-nutrition.at](http://www.auw-nutrition.at)

gelistet  
**InfoXgen**  
für Biobetriebe geeignet

In der Datenbank der InfoXgen für die biologische Landwirtschaft enthalten. Kann in der ökologischen/biologischen Landwirtschaft gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 834/2007 und (EG) 889/2008 verwendet werden.

Bezugsquellenachweis  
Siehe unsere Homepage  
[www.auw-nutrition.at](http://www.auw-nutrition.at)

## Die Humustage 2017

Am 16. und 17. Jänner 2017 gehen die Humustage bereits zum 11. Mal in der Kulturhalle in Kaindorf über die Bühne. Was im Jahr 2007 im Kleinen begonnen wurde, hat sich mittlerweile als eine beachtliche Kongressveranstaltung mit internationaler Strahlkraft entwickelt. Die Ökoregion Kaindorf hat sich in dieser Zeit europaweit als der führende Wissensvermittler im Humusaufbau etabliert. Insgesamt weit mehr als 400 Tagungsteilnehmer aus 6 Nationen werden davon an beiden Veranstaltungstagen profitieren.

Erstmals werden die Humus-Tage auch von der Landwirtschaftskammer Steiermark unterstützt. Kooperationen mit der Steirischen Landesregierung und mit universitären Einrichtungen haben das Humus-Netzwerk der Ökoregion Kaindorf in den vergangenen Monaten weiter gestärkt. Die Zusammenarbeit mit der ARGE Kompost & Biogas Österreich befruchtet die Ausrichtung des Kompost-Fachtages auf bewährte Weise.

An beiden Kongresstagen werden rund zwei Dutzend Experten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum ihr neuestes Wissen rund um Kompost und Humusaufbau praxisnah den Tagungsteilnehmer vermitteln. Die aktuellen Ergebnisse des umfangreichen Kohle-Gülle-Testprojektes auf 17 Äckern in der Steiermark und in Niederösterreich liefern weitere topaktuelle Erkenntnisse. Die erfreuliche Gesamtentwicklung wird die Teilnehmer an den Humustagen 2017 zusätzlich motivieren: Die Ackerfläche, die von rund 120 Landwirten in ganz Österreich im Zuge des Humusaufbauprogramms nachhaltig bewirtschaftet wird, konnte im vergangenen Jahr auf mehr als 1.300 Hektar verdoppelt werden.





# FUTTERKOHLE FÜR NUTZ- & HAUSTIERE

Altes Hausmittel – wieder entdeckt & verbessert.

## Die positive Wirkung für Ihre Nutz- oder Haustiere auf einen Blick:

### Allgemeines

- Positive Auswirkung auf den Magen-Darm-Trakt
- Bindung von Schadstoffen führt zu erhöhtem Wohlbefinden der Tiere
- Sehr niedrige Dosierung
- Keine Futterumstellung
- Geruchsärmerer Kot

### Geflügelbetrieb

- 0,5kg höheres Schlachtgewicht
- Kotverbesserung (Konsistenz & Geruch)
- keine Fuß- & Fersenerkrankungen

### Schweinemastbetrieb

- Massive Senkung von Antibiotika- & Medikamenteneinsatz
- Durchfallprophylaxe

### Milchviehbetrieb

- 2 Jahre antibiotikafrei
- NULL Euterentzündungen
- gestiegene Klauengesundheit
- Tierarzteinsatz um 70 % gesunken

Auch erhältlich im Werksverkauf der Firma SONNENERDE in  
7422 Riedlingsdorf • Oberwarter Straße 100  
CharLine GmbH • T: +43 3357 42198 • office@charline.at

Bestellungen im Webshop:  
[www.charline.at](http://www.charline.at)

# Kompost-Fachtag 16. Jänner 2017

## In Kooperation mit der ARGE Kompost & Biogas Österreich

Als Humusbotschafterin der Ökoregion Kaindorf wird Angelika Ertl wieder viel Schwung mitbringen und die Veranstaltung eröffnen. Das Hauptprogramm startet pünktlich um 9:30 Uhr und steht ganz im Zeichen der Kompostqualität und den rechtlichen Grundlagen. Auf mehrfachen Wunsch der vorjährigen Teilnehmer beschäftigen wir uns besonders mit dem Einfluss und der Abtrennung von Störstoffen.

Der Nachmittag beginnt mit einer ganz besonderen Präsentation über den Regenwurm – besonders deshalb, weil es hier gelungen ist, viel fundiertes Wissen sehr unterhaltsam auf die Bühne zu bringen. Nach der Präsentation der Humusakademie und des neuen ganzjährigen Ausbildungsangebotes werden wieder die Humuszertifikate verliehen.

Im letzten Block des ersten Tages widmen wir uns ganz den neuesten Erkenntnissen rund um die Herstellung und Anwendung des Komposttees. Hierbei wurden in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt, sodass die positive Wirkung immer besser und verlässlicher zu erkennen ist. Der erste Tag klingt mit einem regionalen Buffet und gemütlichen Beisammensein aus. Die Kulturhalle schließt um spätestens 22:00 Uhr.

Beginn	Dauer	Referent	Thema
9:30	00:30	Angelika Ertl	Eröffnung mit Bgm. Thomas Teubl und Präs. Franz Titschenbacher sowie mit den Landesräten Anton Lang und Johann Seitinger
10:00	0:30	Erwin Binner	Beeinflussung der Kompostqualität durch Störstoffe
10:30	0:30	Hubert Seiringer	Störstoffausschleusung bei der Bioabfallkompostierung
11:00	0:30	Pause	
11:30	0:30	Roland Ertl	Maßnahmen zur Verbesserung der Kompostqualität
12:00	0:30	Horst Müller	Rechtliche Grundlagen bei der Herstellung von Komposterden
12:30	1:30	Mittagspause	
14:00	0:20	Daniela Zähl	Fräulein Brehms Tierleben Lumbricus terrestris - Der Regenwurm, König der Tiere
14:20	0:10	Manfred Ergott	Verleihung des Goldenen Regenwurms
14:30	0:20	Thomas Karner	Das Humusprojekt - Vorstellung der Humusakademie
14:50	0:20	Friedrich Wenz & Dietmar Näser	Vorstellung des Bodenkurses im Rahmen der Humusakademie
15:10	0:10	Christoph Fischer	Vorstellung der Chiemgau Akademie und Ideen für eine Kooperation
15:20	0:20	Angelika Ertl & Rainer Dunst	Verleihung der Humuszertifikate
15:40	0:30	Pause	
16:10	0:30	Ingrid Hörner	Förderung der Bodenfruchtbarkeit mit Komposttee
16:40	0:30	Gerhard Weißhäupel	Erfahrungen bei der Anwendung von Komposttee
17:10	0:30	Martin Kimbacher	Herstellung und Anwendung von Wurmttee
17:40	0:15	Angelika Ertl	Schlussmoderation
17:55		Geselliger Abend	Buffet

# Humus-Fachtag 17. Jänner 2017

Die Bodenbiologie und die Auswertung der Humusdatenbank sind die Themen im ersten Block. Es zeigt sich immer deutlicher, wie vielschichtig die Wirkungen und Wechselwirkungen der Bodenbiologie sind. Einzelne Teileffekte werden immer besser erkannt und ergänzen unser geringes Wissen über die tatsächliche Bedeutung dieser faszinierenden Welt!

Die Bodenbiologie kann nur existieren, wenn es ständig ein entsprechendes Nahrungsangebot gibt, welches aus möglichst vielen verschiedenen Wurzeln und deren Ausscheidungen besteht. Damit beschäftigt sich der zweite Block.

Am Nachmittag steht wieder die Bedeutung der Pflanzenkohle im Vordergrund. Erstmals präsentieren wir die Ergebnisse aus unserem Großflächenversuch, im Zuge dessen Gülle und Kohle mit einer neu entwickelten Maschine eingeschlitz worden sind. Die Bedeutung der Kohleanwendung für den Humusaufbau ist nahezu unumstritten. Es wird nun nach Möglichkeiten gesucht, diesen sehr teuren Kohlenstoff auch ökonomisch sinnvoll in das System Landwirtschaft zu bringen.

Beginn	Dauer	Referent	Thema
08:15	00:15	Angelika Ertl	Guten Morgen
08:30	0:20	Gerald Dunst	Auswertung der Humusdatenbank
08:50	0:40	Ines Fritz	Die Bedeutung der Biologie für die Bodenfruchtbarkeit
09:30	0:30	Joseph Strauss	Bodenpilze als Nitratspeicher im Boden
10:00	0:30	Pause	
10:30	0:30	Christoph Felgentreu	Gründungsmischungen für Humusaufbau
11:00	0:30	Wolfgang Abler	Humusaufbau mit der Durchwachsenen Silphie
11:30	0:30	Hubert Seiringer	Unkrautregulierung im Biolandbau
12:00	1:30	Mittagspause	
13:30	0:20	Armin Siepe	Anthropogene Schwarzerden und deren Bedeutung für moderne Nutzung
13:50	0:20	Konrad Steiner	Kohle aus Altdämmstoff - eine neue Recyclingidee
14:10	0:20	Gerald Dunst	Ergebnisse aus dem Großparzellenversuch Kohle-Gülle
14:30	0:30	Christoph Fischer	Antibiotikafreie Intensivtierhaltung mit der richtigen Biologie
15:00	0:10	Firmenpräsentationen	Technik Plus, CharLine
15:10	0:30	Pause	
15:40	0:30	Bruno Glaser	Sind hohe Humusgehalte im Boden wirklich für unser Nitratproblem verantwortlich?
16:10	0:30	Claudia Kammann	Steigerung der N-Effizienz mit Pflanzenkohle
16:40	0:30	Angelika Ertl	Schlussdiskussion und Abschluss der Tagung
17:10	Ende		

# Exkursion Sonnenerde 18. Jänner 2017

Am 3. Tag (Mi, 18.1.) gibt es von 9:00 – 12:00 Uhr wieder die Möglichkeit den Betrieb der Firma Sonnenerde zu besichtigen. Die Teilnahme ist gratis, um Anmeldung wird gebeten! Zu sehen gibt es hier eine professionelle Kompostierung und Erdenherstellung, sowie die Pflanzenkohle-Produktionsanlage im Dauerbetrieb. Hier werden aus Abfällen hochwertigste Produkte hergestellt und vermarktet. Die Anlage produziert bei 6.000 Betriebsstunden rund 300 Tonnen Kohle pro Jahr, ist nach der Abfallverbrennungsverordnung dauerbewilligt und hält problemlos die strengsten Emissionsgrenzwerte ein.



# MobiGas

MOBILE UND MODULARE BIOGASANLAGE

Das MOBIGAS-Konzept zielt darauf ab, Energie aus organischen Abfällen zu generieren und in der Region zu verwerten. Durch die Integration in regionale Kompostieranlagen bietet das System eine ideale Ergänzung und technische Auswertung des Kompostierverfahrens.



## Die Referenten der Humustage 2017



Wolfgang  
Abler

Dipl. Ing.  
Erwin Binner

Gerald  
Dunst

Rainer  
Dunst

Manfred  
Ergott

### Wolfgang Abler

Informatiker, Landwirtschaftsmeister und Nebenerwerbslandwirt. Leiter Marktkommunikation bei der Energiedirektvermarktung der Biogasanlage Hahnennest. Untersucht den Humusaufbau durch den Anbau der alternativen Energiepflanze Durchwachsene Silphie und die damit verbundene CO<sub>2</sub> Sequestrierung sowie Stickstoffbindung gerade in Bezug auf Wasserschutzgebiete. Die Durchwachsene Silphie stellt dabei eine echte Ökonomische und Ökologische Alternative zum Energiemais dar.

### Erwin Binner <sup>Dipl. Ing.</sup>

Leitender Mitarbeiter am Institut für Abfallwirtschaft, Universität für Bodenkultur. Forschungsschwerpunkte: biologische Abfallbehandlung und Entwicklung von Methoden zur Beurteilung von Kompostqualität und Abfallstabilität, 1999: Umweltschutzpreis „Innovationen in der Abfallwirtschaft“ – 1. Preis für „Parameter zur Beurteilung des Rotteprozesses“

### Gerald Dunst

Studium an der Univ.f.Bodenkultur, Fachrichtung Pflanzenproduktion. 13 Jahre lang selbständiger Kompostberater im In- und Ausland, Autor der Fachbücher „Humusaufbau“ (2011) und „Kompostierung“ (2015) Leiter der Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Humusaufbau der Ökoregion Kaindorf. Seit 2008 in der Terra Preta Forschung tätig. Bau und Betrieb der ersten Pflanzenkohle-Produktionsanlage Österreichs. Inhaber und Geschäftsführer der Firma Sonnenerde, Mitbegründer der Firma CharLine.

### Rainer Dunst

Obmann der Ökoregion Kaindorf.

### Manfred Ergott

Verkaufs- und Marketingleiter der Druckerei Janetschek GmbH, einem Pionierbetrieb mit höchsten ökologischen Standards. 2008 gründete er das betriebsinterne Öko-Kompetenz-Team, das er bis heute leitet. 2009 wurde der Betrieb dafür mit dem TRIGOS in der Kategorie „Ökologie“ ausgezeichnet, 2011 wurde das Öko-Kompetenz-Team bei der EMAS-Konferenz zum besten Umweltteam Österreichs gewählt.

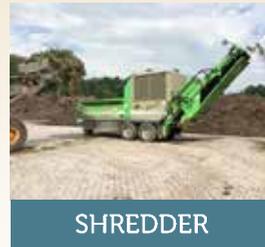


## Maschinenlieferant für die Bereiche:

- ⇒ **Entsorgungswirtschaft**
- ⇒ **Kompostierung**
- ⇒ **Biomasseaufbereitung**
- ⇒ **Hackguterzeugung**
- ⇒ **Garten- Landschaftsbau**
- ⇒ **Verschleißtechnik**
- ⇒ **Maschinensanierungen**

### Neu- und Gebrauchtmaschinen Mobile und stationäre Maschinen

Mengenmessung, Magnetabscheider,  
Absackanlagen, Reifendichtmittel,  
Panzerdraht, Siebbürsten, Schlegel  
und vieles mehr!



SHREDDER



UMSETZER



TROMMELSIEB



ABSACKANLAGE



GARTENHÄCKSLER



Ing. Angelika Ertl

Mag. Ing. Roland Ertl

DI agr. Christoph Felgentreu

Christoph Fischer

## Angelika Ertl Ing.

Ing. Angelika Ertl besuchte die HBLVA für Gartenbau in Wien/Schönbrunn. Gartenbaupraktika in Holland, Österreich und der Schweiz. Ausbildung zur Kommunikations- und Präsentationstrainerin in Wien ab. Seit 2001 ist Angelika Ertl im ORF zu sehen und gibt den Zuschauern regelmäßig Tipps zum Gärtnern und floraler Blumenkunst. Im Jahr 2012 gründet sie gemeinsam mit einem Partner das Gartenreisebüro OLIVA Reisen. Auch in ihrem eigenen Garten in Feldkirchen bietet Angelika Ertl regelmäßig Vorträge/Gartenführungen sowie praktische Kompostkurse und Wildkräuterseminare an. Mit ihrem Buch „Jetzt haben wir den Salat“ führte die leidenschaftliche Bio-Gärtnerin zu Beginn des Jahres 2016 über Monate hinweg die österreichischen Bestsellerlisten an. Seit 2016 Humus-Botschafterin der Ökoregion Kaindorf.

## Roland Ertl Mag. Ing.

Ertl BioConsulting - Ingenieurbüro für Biologie. Biologe und Ingenieur für Medizintechnik. Mitwirkung am Aufbau des Qualitätssicherungs-Systems der ARGE Kompost Österreich, sowie Umsetzung in die Praxis. Beratung und Probenahme im Sektor Kompost, Biogas, Boden; Interessensvertretung bei Behörden und Institutionen. Motto: Praxis- und naturnahe Verschränkung von Biologie, Landwirtschaft und Technik um Synergie zu erreichen.

## Christoph Felgentreu DI agr.

1975-79 Studium der Pflanzenproduktion an der Humboldt-Universität zu Berlin. 1985-86 Zusatzstudium zum Fachingenieur für Futterproduktion an der HU Berlin. 1979-86 Abteilungsleiter Pflanzenproduktion in der LGP Bantikow. 1987-89 Betriebsleiter VEB Saat- und Pflanzgut in Neustadt/Dosse 1990-2013 Betriebsleiter der Betriebsstätte Deutsche Saatveredelung AG in Bückwitz und seit 2000 bis dato Produktmanager für Zwischenfrüchte. Zum Standort Bückwitz gehören 2,5 ha Versuchsfläche, auf der aktuelle Fragen der Landwirte bearbeitet werden. Dies geschieht aktuell und praxisnah, gleichzeitig wird darauf geachtet wissenschaftlichen Ansprüchen zu genügen, um belastbare Ergebnisse hervorzubringen.

## Christoph Fischer

Geschäftsführer der Christoph Fischer GmbH ([www.em-chiemgau.de](http://www.em-chiemgau.de)) mit Sitz im Rosenheimer Landkreis. Rund 1000 Landwirte in Bayern arbeiten nach dem von ihm ins Leben gerufene 'Rosenheimer Projekt'. Ziel dieses Projekts ist ein naturkonformes Kreislaufsystem auf dem landwirtschaftlichen Betrieb zu etablieren und durch den Einsatz der Kombination von effektiven Mikroorganismen, Gesteinsmehl und Pflanzenkohle eine Symbioselenkung zu bewirken und damit die Grundlage für fruchtbarere und widerstandfähigere Böden zu schaffen. Gründer der „Zivilcourage-Bewegung“ gegen Agro-Gentechnik. Dafür erhielt er die Bayerische Staatsmedaille. Gründer der Chiemgau Akademie, welche seit Frühjahr 2016 bereits erfolgreich angelaufen ist.



terra-select.com

Terra Select 

**CMC SF 300**  
Modell 2016



Compost  
**SYSTEMS**  
www.compost-systems.com

Controlled Microbial Composting & Humus Management

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SACHEN KOMPOST!



Ass.Prof. DI Dr.  
Ines Fritz

Prof. Dr.  
Bruno Glaser

Dr. Ingrid  
Hörner

Dr. Claudia  
Kammann

## Ines Fritz Ass. Prof. DI Dr.

Seit 1995 Universitätsassistentin am Department IFA-Tulln, Institut für Umweltbiotechnologie, Forschungsthemen: Chemische, mikrobiologische und ökotoxikologische Umweltanalytik, biologische Abbaubarkeit, Allelopathie und Molekularbiologie Dissertation: Ökotoxizität biologisch abbaubarer Materialien, Assistenzprofessorin für Umweltbiotechnologie

## Bruno Glaser Prof. Dr.

Professor für Bodenbiogeochemie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Langjährige Forschungs- und Lehrerfahrung im Bereich Bodenkunde und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Schwerpunkte sind Rekonstruktion der Landnutzungsgeschichte unter Einsatz modernster instrumenteller Analytik und Transfer der Ergebnisse in die Praxis. Zahlreiche nationale und internationale Projekte (Brasilien, Äthiopien, EU) und Pionier der Terra Preta- und Pflanzenkohle-Forschung.

## Ingrid Hörner Dr.

Landwirtschaftsstudium mit Promotion an der Uni Gießen; aktive Landwirtin, vereidigte landwirtschaftliche Sachverständige; Einführung der Komposttee-Methode in Deutschland. Meine Vision: Durch den Blick auf die Inhaltsstoffe (über Blattsaftmessungen) die Qualität der erzeugten Nahrung zu verbessern und damit höhere Erträge zu erzielen. Mit der Steigerung der Photosyntheseleistung kann bei laufender Produktion die Bodenfruchtbarkeit verbessert werden. Über diesen flüssigen Kohlenstoffweg kann die Landwirtschaft mehr als jeder andere Bereich zur Lösung der Klimaproblematik beitragen.

## Claudia Kammann Dr.

Justus-Liebig-Universität Giessen, Interdisziplinäres Forschungszentrum. Arbeiten im Bereich der Treibhausgas-bildenden oder -konsumierenden Prozesse in Böden und der Interaktion von Biokohle zur Veränderung dieser Prozesse. Ich möchte dazu beitragen, Biokohle als Werkzeug im Kampf gegen den Klimawandel nutzbar zu machen.



# Weltweit **einzigartig!**



Hier geht's zum Video:  
[www.janetschek.at/humus](http://www.janetschek.at/humus)



Thomas Karner

Mag. Martin Kimbacher

Ing. Horst Müller

Dietmar Näser

## Thomas Karner

Thomas Karner hat sich in den vergangenen Jahrzehnten unter anderem als Marketingleiter bei T-Mobile und als Leiter der Messe Graz einen Namen gemacht. Mit Beginn des Jahres 2016 übernahm er die Geschäftsführung der Ökoregion Kaindorf, um nachhaltige Projekte voranzutreiben und im Positiven etwas zu bewegen. An der Seite von Gerald Dunst hilft Thomas Karner vor allem mit, das europaweit einzigartige Humusaufbauprogramm der Ökoregion Kaindorf inklusive des Zertifikate-Handel weiter auszubauen. Neben neuen Kooperationen hat er den Aufbau einer Humus-Akademie initiiert, um Landwirten und auch Endverbrauchern das notwendige Wissen über die Lebensgrundlage „Humus“ und ökologisches Handeln zu vermitteln.

## Martin Kimbacher <sup>Mag.</sup>

Studierte Deutsch und Geschichte an der Universität Salzburg. Lehrer an der HLW Steyr, Ausbildungszweigleiter für Kultur- und Kongressmanagement, Hobbygärtner. Seit 2016 Mitglied des Vereins Bio Garten Austria. Betreibt für diesen Verein einen Schaugarten in Steyr. Bodenaufbereitung und Pflanzenschutz mittels Wurmhumus und Wurmtee.

## Horst Müller <sup>Ing.</sup>

Seit 2004 Geschäftsführer vom KGVÖ (Kompostgüteverband Österreich). Arbeitsschwerpunkte: Düngeberatung für Abfalldünger (Klärschlamm, Kompost,...) Interessenvertretung, Qualitätskontrolle und Gütesiegelüberwachung für KGVÖ - Mitgliedsbetriebe, BIOGAS - Technologien zur Vergärung von festen ([www.3A-biogas.at](http://www.3A-biogas.at)) und flüssigen Abfällen, Internationale Projekte im Bereich Abfallmanagement, Abfall- und Abwasserbehandlung, Klärschlammverwertung (Mazedonien, Kosovo, Griechenland, Polen, Argentinien, Brasilien,...)

## Dietmar Näser

Freiberuflicher Agraringenieur, [www.gruenebruecke.de](http://www.gruenebruecke.de), Büro für Regenerative Landwirtschaft Neustadt/Sachsen. Arbeitsgebiet: Bodenleben beim Anbau fördern, Bodenstoffwechsel nutzbar machen, Gesundheit der Kulturen erzeugen. Vision: Belebter Boden – vitale Kulturen – gute Ernte! Motto: Sei immer Du selbst, es sei denn, Du kannst ein Landwirt sein – dann sei ein Landwirt!

# DIE WELT WIRD IMMER GRÜNER.



**Schreddern und Hacken leicht gemacht: der Axtor**  
Universalzerkleinerer



**Weniger Verbrauch, mehr Leistung: der Crambo direct**  
Zweiwellenzerkleinerer



**Design pur: der Topturn**  
Kompostumsetzer



**Sieben mit Stern: die Multistar**  
Sternsieb



**Zwei in einer: der Hurrifex**  
Stein- und Leichtstoffseparator



**Trommelwirbel: die Cribus**  
Trommelsieb

Wir wissen, dass wir nicht allein dafür verantwortlich sind, dass die Welt immer grüner wird. Aber auf unsere Lösungen für die Behandlung von Abfällen und Biomasse sind wir trotzdem ziemlich stolz.





# Wir wenden das Blatt



Hans-Peter  
Schmidt

Hubert  
Seiringer

Dr. Armin  
Siepe

Prof. Dr. Konrad  
Steiner

## Hans-Peter Schmidt [angefragt]

Betreiber des Ithaka-Institutes in der Schweiz, wo der Begriff „Klima-Farming“ entwickelt wurde. Hat zahlreiche Pflanzenkohle-Produkte wie CarbonDünger, Pflanzsubstrate, CarbonFutter, CarbonStreu oder Pflanzenkohle-Lehmputze entwickelt und das Europäische Pflanzenkohle Zertifikat aufgebaut. Versuche um einen neuen ganzheitlichen Ansatz zu finden, damit durch die landwirtschaftliche Produktion mehr CO<sub>2</sub> gebunden, als emittiert wird. Zählt zu den führenden Visionären und Umsetzern im Bereich der Pflanzenkohle.

## Hubert Seiringer

Landwirtschaftsmeister, 1991 Gründung der Seiringer Umweltservice, wo heute 15 Personen beschäftigt sind. Leidenschaftlicher Biobauer, Verdoppelung des Humusgehaltes durch Komposteinsatz, Gründung und teilw. Mulchsaat. Bundesobmann der ARGE Kompost & Biogas. Beschäftigt sich seit fast 20 Jahren auch intensiv mit der Bioabfallvergärung.

## Armin Siepe<sup>Dr.</sup>

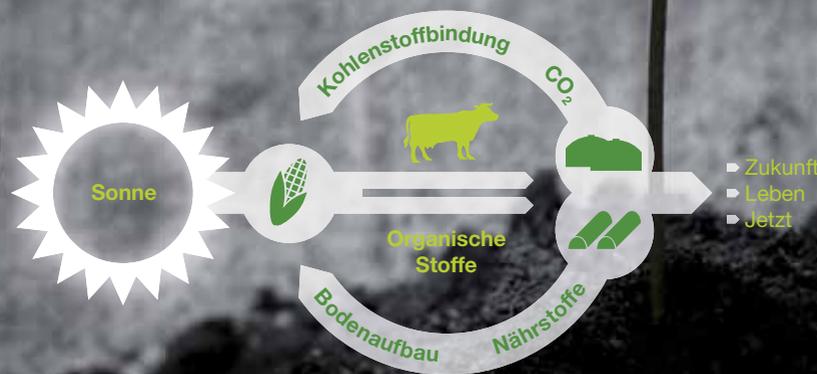
Biologie und Bodenkunde Universität Freiburg (D), bis 2016 Referent bei der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, ab 2017 Ruhestand und Inhaber des „Büro SchwarzErde“, Stutensee bei Karlsruhe, Organisation einer Bürgergruppe „Terra preta Stutensee“.

## Konrad Steiner<sup>Prof. Dr.</sup>

Ingenieurbüro für Biologie und Erdwissenschaften, Lehrer an der HBLA Ursprung (Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft; Umwelt- und Ressourcenmanagement). Seine Unterrichtsprojekte wurden 55-mal national und international ausgezeichnet, darunter 2x der Teacher's Award der Industriellenvereinigung. Berater für Nachhaltigkeit bei Isocell GmbH, Mitbegründer der Spürnasenecke, Bauer mit kleiner Landwirtschaft

### Leitbild

Die Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Kompost- und Biogasanlagenbetreiber steht für die organische Kreislaufwirtschaft, die technologisch möglich, ökologisch notwendig und wirtschaftlich sinnvoll ist. Der Schutz der Böden und des Wassers, die Klimavorsorge und die Bestrebungen in der Politik eine nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweise in der Gesellschaft zu verankern, bestimmen unser Tätigkeitsfeld. Humusaufbau, Bioenergie und Kohlenstoffbindung sind die Themen unserer Zeit. In diesem Sinne vertritt die ARGE Kompost und Biogas Österreich die Interessen Aller und setzt dabei auf Information und Weiterbildung um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.



Feinste Kost aus Österreich



Genieße ein besseres Leben!

www.feinkost-schirnhofen.at



Univ.-Prof. mag. Dr.  
Joseph Strauss

Gerhard  
Weißhäupl

Friedrich  
Wenz

Daniela Zähl

## Joseph Strauss Univ.-Prof. Mag. Dr.

ist seit dem Jahr 2011 Professor für Pilz-Genetik und Genomforschung an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU). Lehrt an der BOKU und an der Veterinärmedizinischen Universität Wien die Fächer Genetik für Agrar- und Pferdewissenschaften sowie Spezialfächer im Bereich molekulare Genetik und funktionelle Biodiversität der Pilze. Seine Forschungslabors (<http://www.dagz.boku.ac.at/mgpi/>) befinden sich am Bioresourcen-Campus-Tulln, wo interuniversitäre Forschung und Technologieentwicklung zum Thema „Sicherung der Lebensgrundlagen und schonende Nutzung biologischer Ressourcen“ betrieben wird (<http://www.boku.ac.at/wissenschaftliche-initiativen/birt/>). Prof. Strauss hat eine landwirtschaftliche Ausbildung (HBLFA Wieselburg), studierte Mikrobiologie und Genetik an den Universitäten Wien und Paris und forschte anschließend an internationalen Mikrobiologie-Instituten. Mit rund 150 Publikationen zum Thema „Funktion der Pilze im Nährstoffzyklus“ und Mitgliedschaften in verschiedenen Gremien und akademischen Verbänden gehört Prof. Strauss zu den international renommiertesten Experten auf dem Gebiet der Schimmelpilzforschung.

## Gerhard Weißhäupl

Biohof Weißhäupl, Direktvermarkter von Bio-Eier, Bio-Nudeln, Bio-Kartoffel, Bio-Getreide, ... Minimale Bodenbearbeitung, Kartoffel mit Mulchabdeckung, Bokashiherstellung, Düngepellets, Bio-meiler mit 20 KW Heizleistung, Komposttee, Biomeilersaft und EM Anwender Kompostteemaschine mit Vortex-Wirbler selber herstellen Agro-Forst Kultur, Teilnehmer am Humusaufbauprojekt-Kaindorf

## Friedrich Wenz

Biobauer in Baden-Württemberg (Deutschland). Entwicklung des Eco-Dyn-Bodenbearbeitungssystems, Humusaufbau durch Nullbodenbearbeitung, Direktsaat, Pflanzengemeinschaften und geringstem Energieeinsatz. Visionär und international gefragter Referent im Bereich der landwirtschaftlichen Entwicklung.

## Daniela Zähl

Fräulein Marilotte Sofie Brehm, wurde im Rheinland geboren und studierte zunächst Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte, bevor sie über die Mitarbeit an der Studiobühne Köln ihre Theaterleidenschaft entdeckte. Nach ersten Engagements in Köln und Düsseldorf liess sie sich in Salzburg zur Schauspielerin ausbilden. Sie gehörte mehrere Jahre zum Ensemble der Elisabethbühne (heute: Schauspiel Salzburg) und arbeitete dort u.a. mit international bekannten Regisseuren wie Piotr Fomenko und Gytis Padegimas. Weitere Stationen waren Heidelberg, Coburg und Halle. Daniela Zähl trat in Fernseh- und Filmproduktionen auf, sowie in zahlreichen szenischen Lesungen. Zuletzt war sie in der Mannheimer Uraufführung der Theaterperformance „Sampling Hamlet“ auf der Bühne zu sehen.

100 %  
klimaneutral

durch den Ankauf von Humus-Zertifikaten der Ökoregion Kaindorf!

www.gerhold.at, www.gofair.at



Wir arbeiten  
CO<sub>2</sub>-neutral\*  
Gemeinsam in eine grüne Zukunft!



### GEMEINSAM IN EINE GRÜNE ZUKUNFT!

Mit der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ will Hofer die Welt Stück für Stück ein bisschen besser machen – und zwar gemeinsam mit Ihnen. Daher arbeitet Hofer seit Jänner 2016 CO<sub>2</sub>-neutral und setzt ein weiteres Zeichen in Sachen Klimaschutz.

Was genau CO<sub>2</sub>-neutral bedeutet, Tipps wie Sie CO<sub>2</sub> sparen können und vieles mehr finden Sie unter [www.projekt2020.at](http://www.projekt2020.at).



Da bin ich mir sicher.

\* durch höhere Energieeffizienz, Grünstrom und Kompensation mittels Zertifikaten von Klimaschutzprojekten



**Ihr Partner für:**

**Kompostwender**

Selbstfahrend  
Traktorgezogen

**Siebanlagen**

Mobil  
Stationär



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

A-4950 Altheim · Mühlheimerstraße 48 · Tel. +43 (0) 7723/44633-0 · e-mail: [office@iwk-mb.at](mailto:office@iwk-mb.at) · [www.iwk-mb.at](http://www.iwk-mb.at)

## Das Abdeckvlies für Hackgut, Kompost und Stroh



**TENCATE**  
**Toptex**  
8072 Fernitz  
Gnainingerstraße 86  
office@dienatur.at  
**www.abdeckvlies.info**

Tel.: 03135 / 51087  
office@dienatur.at  
Shop: [www.dienatur.at](http://www.dienatur.at)



**DARF ICH VORSTELLEN:**

natur:hausergenotzrad



*Gratzer*  
FEINSTES NATURBIERE

# Tagungsbeitrag inklusive Mittagsbuffet & Pausenverpflegung

## Kompost-Fachtag

16. Jänner, ab 09:30 Uhr, € 130,-  
€ 110,- für Mitglieder der Ökoregion oder ARGE Kompost und Biogas

## Humus-Fachtag

17. Jänner, ab 08:00 Uhr, € 130,-  
€ 110,- für Mitglieder der Ökoregion oder ARGE Kompost und Biogas

## Paketpreis

16. + 17. Jänner € 230,-  
Mitglieder der Ökoregion oder ARGE Kompost und Biogas € 210,-

## Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

## Preis für Studierende (Jahrgang 1989 und jünger)

Pro Fachtag jeweils € 110,- mit gültigem Ausweis

Ermäßigungen für Gruppenanmeldungen ab 10 Personen (Mitgliederpreis).  
Bitte zahlen Sie den Tagungsbeitrag bis 10. Jänner 2016 ein. Ihre Anmeldung ist  
nur mit gültiger Einzahlung fix.  
Stornogebühr € 15,-

## Bankverbindung

Raika Pöllau-Birkfeld, IBAN: AT83 3802 3000 0430 3210, BIC: RZSTAT2G3023

## Ort

Kulturhaus Kaindorf, A-8224 Kaindorf 2

## Navigationskoordinaten

15,91367  
47,223998

## Anmeldung und nähere Informationen

## Verein Ökoregion Kaindorf

A-8224 Kaindorf 15, T: +43 (0)3334 31426, F: +43 (0)3334/31426-4  
office@oekoregion-kaindorf.at, [www.oekoregion-kaindorf.at](http://www.oekoregion-kaindorf.at)

# HUSMANN GMBH

KOMPAKT · SERVICEFREUNDLICH · ROBUSTE QUALITÄT

Die Firma Husmann mit den Fertigungsstätten in Dörpen, Lathen, Heiligengrabe, Lübben und Crailsheim beschäftigen ca. 300 Mitarbeiter. Stetiges Wachstum und die konsequente Orientierung auf die Bedürfnisse des Marktes haben das Familienunternehmen weltweit zu einem renommierten Hersteller in der Zerkleinerungstechnik werden lassen.

Eine über sechzigjährige Firmengeschichte, solide finanzielle Basis, erfahrene Mitarbeiter und modernste Fertigungsstätten sind weitere Merkmale für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Marktteilnehmern.

Im Produktionsstandort Lathen in der Maschinen- und Landmaschinenfabrik Husmann werden Zerkleinerungsanlagen in den Bereichen schneiden, zerschlagen und brechen gefertigt.

Die Zerkleinerungstechnik als kleines Teilgebiet eines gesamten Deponiebetriebes gewinnt durch ständig wachsende Ansprüche an die Technik, an das Output-Material und nicht zuletzt wegen des oft hohen Preises zunehmend an Bedeutung. Je nach Bedarf liefert die Firma Husmann die Maschinen als mobile oder stationäre Anlagen. [www.husmann-technik.de](http://www.husmann-technik.de)



**Technik-Plus** A-8480 Mureck  
Tel. 03472-21120

**HC + CO<sub>2</sub>**  
Das AROMA für  
meinen Acker!

Ertragsvisionen  
erreichen! [www.technik-plus.eu](http://www.technik-plus.eu)

## Unterkünfte in der Region

### Kaindorf

**Privatzimmer Reingard Fuchs**  
T: 03334 2491  
Kopfung 116, 8224 Kaindorf  
anfrage@privatzimmer-fuchs.at  
www.privatzimmer-fuch.at

**Steirerrast  
Karl Jagerhofer**  
T: 03334 2284  
Kaindorf 19, 8224 Kaindorf  
office@steirerrast.at  
www.steirerrast.at

**Waldpension  
Sigrid Rechberger**  
T: 03334 2267  
Kaindorf 189, 8224 Kaindorf  
waldpension@aon.at

**Gasthof-Pension Herbert  
Steinbauer**  
T: 03334 2340  
Kaindorf 160, 8224 Kaindorf  
rasthaus@aon.at

**Ferienhaus Ameshof  
Zehetner**  
T: 0664 4307788  
Kopfung-Dorf 83/85  
8224 Kaindorf

**Ferienhaus Planetz  
Irmgard Planetz**  
T: 0664/4118716  
Kaindorf 78, 8224 Kaindorf  
office@haus-planetz.at  
www.haus-planetz.at

**Haus Roswitha  
Roswitha Stelzer**  
T: 0664/4402830  
Kopfung 17, 8224 Kaindorf  
kontakt@haus-roswitha-  
kaindorf.at  
www.haus-roswitha-kaindorf.at

**Ebersdorf  
Privatzimmer  
Silvia Ganster**  
T: 03334 2437 oder  
0664 3263279  
Nörning 2, 8273 Ebersdorf

**Hofkirchen  
Ballonhotel Thaller  
Adolf Thaller**  
T: 03334 2262  
oder 0664 2634972  
Hofkirchen 51, 8224 Kaindorf  
office@ballonhotel.at  
www.ballonhotel.at

**Pension Resi  
Gabriele & Claudia Thaller**  
T: 03334 2137  
oder 0664 2348756  
Hofkirchen 97  
8224 Kaindorf

**Pension Ednitsch  
Frieda Ednitsch**  
T: 03334 2612  
Hofkirchen 112  
8224 Kaindorf  
pensionednitsch@a1.net

**Winzerhaus  
Helga & Herbert Friedrich**  
T: 03333 2210  
oder 0664 4611439  
Obertiefenbach 161  
8224 Kaindorf  
office@familie-friedrich.at  
www.wirtshaus-friedrich.at

**Großhart  
Gasthof  
Hans-Peter Schneider**  
T: 03333 2397  
oder 0664 3536443  
Auffen 20  
8272 Großhart  
info@backhendlstation.com  
www.backhendlstation.at

**Gasthof  
Manfred Weber**  
T: 03333 2320  
oder 0664 5125141  
Auffen 51  
8272 Großhart  
info@straussenwirt.at  
www.straussenwirt.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens  
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

**Print kompensiert**  
Id-Nr. 1551380  
www.druckmedien.at

Die bei der Produktion dieser Drucksorten unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch Unterstützung des Humusaufbau-Projekts der Ökoregion Kaindorf kompensiert.



EDUWISS / WERBEAGENTUR

**Anmeldung und nähere Informationen:**

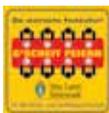
## Verein Ökoregion Kaindorf

A-8224 Kaindorf 15, T: +43 (0)3334 31 426, F: +43 (0)3334/31426-4  
office@oekoregion-kaindorf.at, www.oekoregion-kaindorf.at

**Veranstaltungsort:**

A-8224 Kaindorf 2, Navigationskoordinaten: 15,91367 / 47,223998

Mit freundlicher Unterstützung von:



**ÖkoregionKaindorf**